

Leukämie Rundbrief 20

Kompetenznetz Akute und Chronische Leukämien

Oktober 2015



Inhalt

- 1 Vorwort Prof. Hehlmann
- 3 Grußwort Informationszentrum
- 4 Beiträge
- 4 Komorbiditäten müssen bei der Analyse des Gesamtüberlebens in klinischen Studien berücksichtigt werden
- 5 Chronische myeloische Leukämie in Europa: Das EUTOS CML Register
- 7 Studienangebot und Forschungsprojekte der Studienallianz Leukämie zur Therapie der akuten myeloischen Leukämie
- 9 CD33/CD3-BiTE* Antikörper AMG 330
- 12 Aktivitäten und aktuelle Studien der German Study Group for Myeloproliferative Neoplasms (GSG-MPN)
- 13 Die zentrale Biobank des MDS-Verbundprojektes der Deutschen Krebshilfe
- 14 Luspatercept- eine neue Therapieoption zur Behandlung der Anämie bei Patienten mit MDS
- 15 Referenzlabore
- 15 Labor für Leukämiediagnostik des Universitätsklinikums der LMU München
- 17 AML- und MDS-Patienten jetzt auf IDH1- und IDH2-Mutationen testen
- 18 Das Kieler GMALL-Referenzlabor – bald in neuen Räumlichkeiten
- 21 Registerprojekte im KNL
- 25 Kommentierte Publikationen aus dem Netzwerk
- 30 Aus der Industrie
- 31 Übersicht über laufende Studien im Netzwerk
- 34 Termine

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie jedes Jahr, wenn nach der Sommerpause alle wieder in die Labore und Büros zurückkehren, laufen die Vorbereitungen für den Druck des jährlichen Rundbriefs. Diesmal war es besonders spannend, da er nicht nur mit aktuellem und relevantem Inhalt gefüllt werden sollte, sondern auch das Layout neu überarbeitet und farblich an das Design der neuen Homepage des Kompetenznetzes angepasst wurde. Ich hoffe, dass Ihnen die verbesserte Lesbarkeit und die klassischen Kompetenznetz-Farben gefallen.



Doch ansonsten bleibt es wie immer: Auch in dieser 20. Ausgabe des Rundbriefes des Kompetenznetzes „Akute und chronische Leukämien“ war es uns wichtig, die große Bandbreite der Erforschung und Bekämpfung der Leukämien in Deutschland darzustellen. Diese reicht von den Ergebnissen klinischer Studien über den Bericht einer neuen Deutschen Studiengruppe, der German Study Group for Myeloproliferative Neoplasms (GSG-MPN), bis hin zur Vorstellung neuer Therapiekonzepte und Registerprojekte.

Im letzten Abschnitt dieses Rundbriefes haben wieder viele Mitglieder des Kompetenznetzes Leukämien die Möglichkeit wahrgenommen, aktuelle Studien und Publikationen aus ihrem Arbeitsbereich zusammenzufassen und zu kommentieren.

Neu ist, dass auch unsere Partner aus der Industrie zu Wort kommen. Firmen, die sich beim Sponsoring für das KNL besonders engagieren, haben nun die Gelegenheit, über ihre eigenen Projekte zu berichten. Wir freuen uns sehr, dass das im letzten Jahr ausgearbeitete Sponsoringkonzept inzwischen erfolgreich ist und zur Erhaltung unseres Netzwerks beitragen kann. Da viele der Firmen gerne spezifische Projekte fördern möchten, wollen wir Sie ermuntern, mit Projektvorschlägen Kontakt zu uns aufzunehmen. Derzeit gibt es zum Beispiel die Möglichkeit einer Projektförderung im Bereich Stammzelltransplantation und Zelltherapien.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre dieses Rundbriefes und viele interessante Anregungen für neue Projekte und Kooperationen,

Herzlichst Ihr

Prof. Dr. Dr. h.c. R. Hehlmann
Kordinatorator des Kompetenznetzes